

Leitbilder, Ziele und Maßnahmen Soziales Miteinander

Leitbild:

Es wird ermöglicht, dass es immer Zeiten und Orte gibt, an denen sich Menschen verschiedenen Alters, verschiedener Herkunft und aller Gruppierungen miteinander treffen, reden, feiern und arbeiten!

Ziele für Hattersheim

Maßnahmen / Projekte

Isolation soll aufgebrochen und Kommunikation ermöglicht und gefördert werden

- In vorhandenen und geplanten Gebäuden Gemeinschaftsräume einrichten um Kommunikation zu ermöglichen
- Plätze zur Kommunikation innerhalb der Stadt einrichten
- Bürgerfeste, Aktionstage zu bestimmten Themen
- Sprachkurse für ausländische Mitbürger anbieten

Bürgerinnen und Bürger sollen ihre Interessen in Verantwortung selbst vertreten, aber auch Verantwortung für andere tragen und Gespür für die Lebenssituation anderer entwickeln

- Erkennbare politische Zuständigkeiten

- Transparenz der Entscheidungsprozesse
- Ehrenamtlich tätige Leute fördern

Menschen, die ihre Interessen nicht selbst vertreten können sollen einen Platz in unserer Gesellschaft haben

- Soziales Netz verbessern, d.h. recherchieren, wo noch Bedarf ist, z.B. Betreuungsangebote für 10 bis 13-jährige, ausreichend große und bezahlbare Wohnungen für kinderreiche Familien (sollten Ämter der Stadt übernehmen)
- Behinderte Menschen im Arbeitsmarkt integrieren
- Ausländische MitarbeiterInnen in den Kita's, Schulen und in der Jugendarbeit

Ziele für Hattersheim

Die unterschiedlichen Institutionen (professionelle und ehrenamtliche) sollen vernetzt und für die unterschiedlichen Belange der anderen sensibilisiert werden

Maßnahmen / Projekte

- Um den Informationsfluss zu gewährleisten, sollte eine "Schaltstelle" oder eine „Informationsbörse“ eingerichtet werden. Möglicherweise im geplanten Bürgerbüro
- Eine Tauschbörse für Dienstleistungen ins Leben rufen - jeder Bürger hätte dort die Möglichkeit Dienstleistungen anzubieten und sie sich mit Dienstleistungen bezahlen zu lassen. (z.B. „tausche Haare schneiden gegen Rasen mähen“)
- Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, um über soziale Arbeit zu informieren, wie beispielsweise Ausstellungen, Messen oder Broschüren

Die Bürgerinnen und Bürger sollen sich als Teil der einen Welt begreifen und aktiv für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen eintreten

- Schulhofprojekt zur Stärkung des ökologischen Bewusstseins, Einbindung von Gruppen und Initiativen vor Ort, besondere Beteiligung der Kinder und Jugendliche. Daraus sollten sich in Zukunft weitere Aktionen mit dieser Zielgruppe ergeben (Umweltgruppe für Kinder und Jugendliche)
 - Ausbau der Partnerschaft mit den Kapverden
 - Aktivierung von Umweltschutzgruppen
 - Einbindung von 3. Weltläden
-